

Beispielstudienverlaufsplan Polyvalenter Zwei-Hauptfach-Bachelor mit Lehramtsoption:

Hauptfach 1: Geschichte, Hauptfach 2: Latein

1. Semester

HF 1/ HF 2/ Optionsbereich	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL / SL
HF 1	Einführung in die Geschichtswissenschaft mit Tutorat	M1	5	2 2	SL
HF 1	Überblicksvorlesung Alte Geschichte: Geschichte der römischen Republik - Von den Anfängen bis zur Schlacht von Actium (31 v. Chr.)	M 2	4	2	SL
HF 1	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Alten Geschichte: Pompeius – Aufsteiger, Feldherr, Freund und Feind	M 2	8	2 2	PL
HF 2	Einführung in das Studium der Klassischen Philologie	M 1	3	2	SL
HF 2	Grundübung Lateinische Texteingführung	M 2	4	4	PL
HF 2	Grundübung Lateinische Grammatik	M 2	4	2	SL
Optionsbereich	Einführung in die Bildungswissenschaften	M 1	4	2	SL
Optionsbereich	Vorbereitung des Orientierungspraktikums	M 1	1	-	SL
Optionsbereich	Orientierungspraktikum	M 1	4	-	SL
Optionsbereich	Nachbereitung des Orientierungspraktikums	M 1	1	-	SL

Gesamt

38

20

Kommentar: Ich habe das erste Semester mit der Alten Geschichte begonnen, da ich es für am besten hielt, im ältesten Bereich zu beginnen und dann dem Verlauf der Geschichte zu folgen. Dies hat sich als die richtige Entscheidung herausgestellt. Das dreiwöchige Orientierungspraktikum habe ich in den Semesterferien absolviert.

2. Semester

HF 1/ HF 2/ Optionsbereich	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL / SL
HF 1	Überblicksvorlesung Mittelalterliche Geschichte: Begegnungen Europas mit der Welt – Handel, Kommunikation und kulturelle Transfers 1200-1500	M 3	4	2	SL
HF 1	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Mittelalterlichen Geschichte: Staufer und Welfen	M 3	8	2 2	PL
HF 2	Lateinische Stilübungen I	M 3	4	2	SL
HF 2	Vorlesung 1 zur lateinischen Literatur: Neronische Literatur	M 5	2	2	SL
HF 2	Proseminar 1 zur lateinischen Literatur: Horaz, Episteln Buch 1	M 5	6	2	PL
HF 2	Ergänzende altertumswissenschaftliche Lehrveranstaltungen: Griechische Historienbilder	M 8	4	2	SL
HF 2 Griechisch	Griechisch I	-	-	4	SL

Gesamt

28

18

Kommentar: Im zweiten Semester habe ich mit dem Mittelalter weitergemacht, sowie für das Fach Latein einen Griechisch I Kurs belegt, da für jenes Griechischkenntnisse erforderlich sind. Für das Fach Geschichte sind Lateinkenntnisse erforderlich, weshalb anstelle der von mir für das Fach Latein belegten Griechischkurse auch die Kurse Latein I bzw. Latein II gewählt werden können.

3. Semester

HF 1/ HF 2/ Optionsbereich	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL / SL
HF 1	Überblicksvorlesung Neueste Geschichte I (19. Jh.): Südosteuropa im 19. und 20. Jahrhundert	M 4	4	2	SL
HF 1	Proseminar mit Tutorat zu einem Thema der Neueren Geschichte (16. bis 18. Jh.): Frankreich im Zeitalter Ludwigs XIV.	M 4	8	2 2	PL
HF 1	Vorlesung oder Übung zur Neuesten Geschichte (19. bis 21. Jh.): Krieg und Frieden – 1908 bis 1923	M 6	4	2	SL
HF 1	Vorlesung 1 zu einem Thema der Geschichte: Geschichte Brandenburg-Preußens 1648-1815	M 8	4	2	SL
HF 1	Vorlesung 2 zu einem Thema der Geschichte: Das Ende der Römischen Republik und der frühe Prinzipat (44 v. Chr. – 69 n. Chr.)	M 8	4	2	SL
HF 2	Lateinische Stilübungen II	M 3	6	2	PL
HF 2	Lateinische Lektüreübung I	M 3	4	2	SL
HF 2	Vorlesung 2 zur lateinischen Literatur: Ovid	M 6	2	2	SL
HF 2 Griechisch	Griechisch I	-	-	4	SL

Gesamt

36 22

Kommentar: Da das Vorlesungsangebot in diesem Semester sehr interessant war, habe ich mehrere Vorlesungen belegt und mir einen Teil davon im Bereich Wissensvertiefung anrechnen lassen, der ein Semester an einer ausländischen Hochschule ersetzt. Ein Auslandssemester war für mich aufgrund des Faches Latein nicht ratsam. Den Kurs Griechisch I habe ich ein zweites Mal belegt, damit der Stoff sich setzen konnte. Bezüglich der Vorlesung, die ich mir im Modul 6 Vertiefung Geschichte der Neuzeit anrechnen habe lassen, ist zu sagen, dass ich mir schon sicher war, mein Hauptseminar im Bereich Geschichte der Frühen Neuzeit zu belegen, und somit die Anrechnung kein Problem darstellte. Generell ist hier Vorsicht angebracht, da man, wenn man Vorlesung und Hauptseminar dieses Moduls beide Bereiche Geschichte der Frühen Neuzeit und Neueste Geschichte abdecken müssen. Wenn man sich also eine Vorlesung im Bereich Neueste Geschichte anrechnen lässt, muss man ein Hauptseminar im Bereich Geschichte der Frühen Neuzeit wählen.

4. Semester

HF 1/ HF 2/ Optionsbereich	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL / SL
HF 1	Vorlesung oder Übung zur Mittelalterlichen Geschichte	M 5	4	2	SL
HF 1	Forschungskolloquium in Neuerer und Neuester Geschichte	M 8	2	2	SL
HF 2	Lateinische Stilübungen III	M 4	6	2	SL
HF 2	Proseminar 2 zur lateinischen Literatur: Seneca, Epistulae morales	M 6	6	2	SL
HF 2	Vorlesung 3 zur lateinischen Literatur: Horaz	M 7	2	2	SL
HF 2	Hauptseminar zur lateinischen Literatur: Dante Alighieri, Monarchia	M 7	8	2	PL
HF 2 Griechisch	Griechisch II	-	-	4	SL

Gesamt

28 16

Kommentar: Da mein Stundenplan durch die vielen Veranstaltungen im Fach Latein bereits sehr voll war, habe ich dieses Semester noch kein Hauptseminar belegt, jedoch mit dem Forschungskolloquium den Bereich

Wissensvertiefung abgeschlossen. Für die Anrechnung der Übung zur Mittelalterlichen Geschichte gilt dasselbe wie im vorangegangenen Kommentar: Ich war mir bereits sicher, mein zweites Hauptseminar im Bereich Alte Geschichte zu belegen und daher stellte die Anrechnung kein Problem dar.

5. Semester

HF 1/ HF 2/ Optionsbereich	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL / SL
HF 1	Hauptseminar zur Geschichte der Frühen Neuzeit: Die Teilungen Polens	M 6	8	2	PL
HF 2	Lateinische Lektüreübung II	M 4	6	2	PL
HF 2	Ergänzende altertumswissenschaftliche Lehrveranstaltungen: Römische Sozialgeschichte	M 8	2	2	SL
HF 2 Griechisch	Griechisch II	-	-	4	SL
Optionsbereich	Fachdidaktik Latein - Orientierung	M 9	5	2	SL
Gesamt			21	12	

Kommentar: Den Kurs Griechisch II habe ich ebenfalls ein zweites Mal belegt, damit der Stoff sich setzen konnte.

6. Semester

HF 1/ HF 2/ Optionsbereich	Veranstaltung	Modul	ECTS	SWS	PL / SL
HF 1	Hauptseminar zur Alten Geschichte: Athen und Sparta – Ewige Rivalinnen	M 5	8	2	PL
HF 2	Lateinisches Literaturkolloquium	M 6	6	2	PL
Optionsbereich	Fachdidaktik Geschichte - Orientierung	M 6	5	2	SL
HF 1	Bachelorarbeit	-	10	-	PL
Gesamt			29	6	

Kommentar: Ich hatte in diesem Semester zwar nur drei Präsenzveranstaltungen und daher zumindest rein rechnerisch sehr viel Zeit, um mich auf die Bachelorarbeit zu konzentrieren, jedoch unterschätzt man den Stress, den der zusätzliche Arbeitsaufwand bedeutet leicht. Möchte man unbedingt in sechs Semestern fertig werden, muss man mit ihm leben, ansonsten bietet sich auch ein Semester Verlängerung rein für die Bachelorarbeit an.